

Autor(en): **Keller-Tarnuzzer, Karl**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte =  
Annuaire de la Société suisse de préhistoire = Annuario della  
Società svizzera di preistoria**

Band (Jahr): **33 (1942)**

PDF erstellt am: **27.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Vorwort

Wiederum ist es uns nicht gelungen, das Jahrbuch zu gewünschter Zeit herauszubringen. Wir sind von unsern Mitarbeitern, namentlich vom Berichterstatter über die römische und frühmittelalterliche Zeit, im Stich gelassen worden. Wir bitten unsere Mitglieder, uns zu entschuldigen.

Nach Beschluß des Vorstands sollen in Zukunft die Berichte aus der italienisch sprechenden Schweiz in italienischer Sprache erscheinen. Es war uns nicht möglich, diese Neugestaltung schon in diesem Jahrbuch durchzuführen, da unser Übersetzer, Herr Prof. Kientz in Bellinzona, durch die Kriegereignisse in besonderer Weise verhindert war. Wir glauben aber, daß das 34. Jahrbuch definitiv mit den italienischen Texten beginnen wird.

Wir haben vor allem zu danken Fräulein A. Peter, das uns bei der Bearbeitung der italienischen Literatur geholfen hat, Herrn Dr. L. Blondel, der uns die welschen Beiträge besorgte und allen denjenigen, die uns Klischees zur Verfügung stellten. Wir haben diese jeweilen an den betreffenden Stellen genannt. Ferner danken wir allen unsern Berichterstattern, namentlich auch denjenigen, die uns Beiträge für das Kapitel Abhandlungen geliefert haben.

Vor allem aber freuen wir uns, daß unsere Mitglieder immer wieder die Geduld aufbringen, auf das Erscheinen unserer Jahrbücher zu warten im Bewußtsein, daß die heutigen Verhältnisse mit den zeitweisen Mobilisationen der Gesellschaftsfunktionäre Schwierigkeiten bereiten, die oft mit dem besten Willen nicht anstandslos zu überbrücken sind.

Im Feld, Anfang Dezember 1943

*Karl Keller-Tarnuzzer*  
Sekretär der Gesellschaft